

NRW / Städte / Rhein-Kreis / Sport im Rhein-Kreis

Jüchen

Wey wird Treffpunkt

21. Juni 2011 um 00:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten

Jüchen. Fast mehr Besucher als Einwohner werden beim 29. Scheunenfest der Dorfgemeinschaft in Wey erwartet: Am kommenden Samstag wird die Grevenbroicher Band "Stixx" rocken, am Sonntag gibt es Angebote für jedes Alter.

Von Daniela Buschkamp

Der kleine Ort Wey erwartet zum Scheunenfest fast so viele Besucher wie Einwohner: Am kommenden Wochenende rockt zunächst "Stixx" bei der Scheunenparty, ehe es am Sonntag Angebote für jedes Alter beim "Scheunen-Familien-Tag" gibt.

"Neben den Einheimischen aus Wey erwarten wir viele Gäste aus den umliegenden Dörfern", sagt Marita Götz, seit Anfang des Jahres Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Wey-Hoppers. Die Vorbereitungen für die große Veranstaltung können nur klappen, wenn möglichst viele Helfern im Hintergrund wirken — und die gibt es im beschaulichen Wey reichlich.

INFO

Zwei Tage Scheunenfest

Samstag 25. Juni: 19 Uhr Scheunenparty mit der Coverband "Stixx" in der Scheune der Familie Dürselen in Wey. Karten kosten an der Abendkasse acht Euro.

Sonntag, 26. Juni: "Scheunen-Familien-Tag" bei freiem Eintritt. Ab 11 Uhr Frührschoppen mit dem Gesangverein "Eintracht Hoppers", Kaffee und Kuchen, Karussell.

Seit 29 Jahren organisiert die Dorfgemeinschaft das Scheunenfest. Hier treffen sich Generationen, um miteinander zu plaudern und zu feiern. Als Treffpunkt hat sich die Scheune der Familie Dürselen in Wey etabliert.

Warum das Scheunenfest neben diesem geselligen Aspekt für die kleinen Dörfer unverzichtbar ist: "Es ist mehr als nur ein Fest. Es gibt unserer Gemeinschaft in den Dörfern Bestand, denn Alt und Jung stellen gemeinsam etwas auf die Beine", sind Petra Hackmann und Gabi Hofmann, die seit Anfang 2011 als stellvertretende Vorsitzende der Dorfgemeinschaft aktiv sind, überzeugt.

Die Vorbereitungen und die Organisation werden komplett aus den Reihen der Dorfgemeinschaft gestemmt. "Da packt einfach jeder mit an", sagt Marita Götz zufrieden. "Wir haben Leute für den Auf- und Abbau, für die Dekoration, fürs Kellnern, für die Beaufsichtigung der Kinder, fürs Kuchen backen – diese Liste könnte endlos fortgeführt werden.

Trotz aller Verbundenheit zur Tradition sind die Aktiven auch immer offen für Neues: Im vergangenen Jahr wurde erstmals ein dreitägiges Fest versucht: Bereits am ersten Abend hatten die Grevenbroicher Rocker von "Stixx" für Stimmung gesorgt, rund 120 Konzertgäste kamen. Doch in diesem Jahr kehren die Organisatoren zum bewährten Wochenend-Konzept zurück: "Wir wollen uns lieber auf zwei Veranstaltungstage konzentrieren", so Gabi Hofmann.

Am Samstag, 25. Juni, werdend die Grevenbroicher Coverrocker "Stixx" um Wolfgang Brandt bei der "Scheunparty" spielen, Einlass ab 19 Uhr.

Für zusätzliche Stimmung will DJ Björn sorgen. Der Sonntag ist ein "Familien-Scheunen-Tag". Um 11 Uhr beginnt der Frühschoppen. Für die Mädchen und Jungen wird ein Karussell aufgebaut; sie können sich zudem schminken lassen. Der Gesangverein "Eintracht Hoppers" wird einige Lieder präsentieren.

Ab 14 Uhr tritt Clown Pepe auf, bis 15.30 Uhr will er die Zuschauer lachen und schmunzeln lassen.

Ab 14.30 Uhr können Naschkatzen an der reichhaltigen Kuchentheke schlemmen.

Um 16 Uhr beginnt die "Chaos-Rallye" der Kindersportschule Mönchengladbach (Kiss), die Erfolg mit Köpfchen und Körpereinsatz verspricht.

(NGZ)